

Hallo Nachbar!

Mitgliederzeitschrift der Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück eG

Aktuelle Themen

aktuelles Bauvorhaben

Wohntrends 2012

Kalender WGO 2012

Aktuelle Garagenangebote

Sanierung & Modernisierung

Tipps:

... der Winter steht vor der Tür

Kleine Kraftquellen

Rezepte

Weihnachtsgeschichte

Rätsel u.v.m.

Große Nikolausstiefel-Füllaktion

Seite 3





Liebe „Hallo Nachbar“-Leser,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu, die ersten heftigen Schneefälle werden auch dieses Jahr bereits im Dezember erwartet und kündigen den klirrenden, aber auch gemütlichen Winter an. Die Winterdienste werden, wie die vergangenen zwei Winter zeigten, auf eine harte Probe gestellt und hoffen auf Ihre Unterstützung.

2011 hat sich rund um die WGO einiges getan, Anfang des Jahres bezogen die neuen Mieter den Neubau an der Kolpingstr.11, weiterhin haben wir den Grundstein unseres Neubaus am Blumenesch gelegt, einige Komplettmodernisierungen beispielsweise der Häuser Moorlandstr. 27 sowie 48, Brinkstr. 103, Wesereschstr. 77 und 77a wie auch die Kommenderiestr. 13 und 19 konnten zum Abschluss gebracht werden. Und selbstverständlich fanden etliche Wohnungen, teils komplett modernisiert, teils verschönert, ihren neuen Mieter.

Auch im kommenden Jahr möchten wir mit vollem Einsatz für Sie da sein und genauso zufrieden im Dezember zurückblicken können wie heute.

Das Jahr 2011 hat uns mit viel Schnee und Kälte begrüßt und wird sich wohl auch gleichermaßen wieder verabschieden. In diesem Sinne wünscht Ihnen das WGO-Team ein frohes und gesundes Jahr 2012

Für alle Fälle

Auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen kann es zu Schadensfällen kommen, deren sofortige Beseitigung unumgänglich ist. Da unser Büro zu diesen Zeiten nicht besetzt ist, haben wir mit einigen Firmen, die auch sonst für uns tätig sind, den Einsatz für Notfälle vereinbart. Bei Heizungs- und Warmwasserausfall bitten wir Sie, möglichst die Firma zu informieren, die die Wartung ausführt.

Heizung, Warmwasserbereitung, Rohrbrüche und Gas

Stadt und Landkreis Osnabrück
☎ 05 41 / 69 20 60
oder ☎ 05 41 / 9 82 33 66
Rheine ☎ 0 59 71 / 29 12

Schlüsseldienst

Stadt und Landkreis Osnabrück
☎ 05 41 / 2 23 37
Rheine ☎ 0 25 51 / 30 13
☎ 01 80 / 5 00 89 03

Rohrverstopfungen

Stadt und Landkreis Osnabrück
☎ 05 41 / 80 32 32
Rheine ☎ 0 59 71 / 8 03 08 88

Stromausfälle

Stadt und Landkreis Osnabrück
☎ 0 54 01 / 36 53 10
oder ☎ 01 71 / 7 73 71 44
Rheine ☎ 0 59 71 / 5 56 55
oder ☎ 01 70 / 8 13 60 48

Die Anforderung des Notdienstes sollte auf folgende Schadensfälle begrenzt bleiben, da sonst dem Besteller / Auftragnehmer die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

Die Verstopfung eines Waschbeckens-, Bade- oder Duschwannenabflusses stellt keinen Notfall dar.

Ihre Ansprechpartner

Öffnungszeiten im Verwaltungsgebäude

Montag	7.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 18.15 Uhr
Dienstag	7.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	7.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 16.45 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr
Samstag nach Terminvereinbarung	

Öffnungszeiten im Stadtteilbüro Dodesheide, Hesselkamp 1

Dienstag	08.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 16.00 Uhr
----------	--

Öffnungszeiten im Außenbüro Rheine, Blumenstraße 21

Dienstag	09.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.30 Uhr

Öffnungszeiten im Außenbüro Melle, Buddenkamp 36a

Mittwoch	12.00 – 16.00 Uhr
----------	-------------------

Um Ihnen lange Wartezeiten zu ersparen, vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Termin mit Ihrem Ansprechpartner.

Zentrale/Empfang

Frowein, Sabine ☎ 3 35 34-0

Mietsachbearbeiter/innen:

Harre, Kirsten	☎ 3 35 34-16
Hülsmann, Andrea	☎ 3 35 34-37
Jasper, Yvonne	☎ 3 35 34-26
Ricker, Katja	☎ 3 35 34-12
Siebert, Natalie	☎ 3 35 34-17
Wobker, Udo	☎ 3 35 34-14

Abrechnungsabteilung

Laurenz, Anja ☎ 3 35 34-13

Schadensmeldungen

Ellerkamp, Anke ☎ 3 35 34-33



Nikolausstiefel - Füllaktion

Am 06. Dezember ist es wieder soweit:

Die WGO füllt allen „WGO-Kindern“ bis 10 Jahre einen Stiefel mit vielen Leckereien und Überraschungen.

Es ist ganz einfach:

Bringt am **Donnerstag, den 01.12.2011** einen geputzten Stiefel bei der WGO-Hauptgeschäftsstelle vorbei und holt ihn lecker gefüllt am **Dienstag, den 06.12.2011** während unserer Geschäftszeiten wieder ab.

Viel Spaß mit den vielen Leckereien zur Weihnachtszeit. Wir freuen uns auf Euch!

Euer WGO-Team



Das aktuelle Bauvorhaben....

am Blumenesch nimmt rasant Gestalt an. Die aus technischer Sicht abgängigen, veralteten Gebäude wurden abgerissen, um einem modernen und zeitgemäßen Neubau Platz zu machen. Trotz der Wetterkapriolen dieses so genannten Sommers konnten alle bisherigen Zeitpläne eingehalten werden.

Ausgestattet mit moderner Technik für eine effiziente Energienutzung (Gas-Brennwerttechnik, Solaranlage zur Wassererwärmung, Entlüftung mit Wärmerückgewinnung) werden die dort entstehenden Wohnungen ein hohes Maß an Wohnqualität aufweisen. Daneben ist sicherlich auch die zentrale, aber doch auch sehr ruhige und verkehrstechnisch gute Lage ein wichtiger Grund für die Vielzahl von Anfragen, die wir zu diesem Objekt verzeichnen. Wir hoffen nun auf einen für solche Bauvorhaben geeigneten, nämlich milden Winter, damit dem dortigen Stadtbild zügig ein weiteres, von außen sehr ansprechendes Objekt der WGO hinzugefügt werden kann.

Für Rückfragen oder bei Interesse an diesem Objekt wenden Sie sich gerne an die hierfür zuständige Sachbearbeiterin Frau Jasper unter Tel.: 0541 / 33534-26 oder per E-Mail: jasper@wgo24.de.





Wohntrends 2012: Qualitativ hochwertig, nachhaltig und preiswert



Deko-Schale mit breitem Rand aus gerostetem Stahlblech

Auf der großen **Möbelmesse IMM** wird gleich zu Beginn des Jahres präsentiert, was in Sachen Einrichtung und Wohnstil angesagt ist. Berühmte Designer zeigen innovative Möbelstücke und Deko-Elemente. Wer kreativ ist, Lust zur Veränderung hat, der kann die Trends auch mit kleinerem Budget im eigenen Haus verwirklichen.

Hier sind für Sie jetzt bereits die wichtigsten Tipps und Trends für 2012:

Der sensiblere Umgang mit Ressourcen bringt es mit sich, dass Verbraucher auch bei ihrer Einrichtung immer genauer auf das verwendete Material achten.

Experten sprechen von einem Trend zur „Materialehrlichkeit“. Beim Holz wird heimischen Hölzern – darunter auch Obsthölzern – häufig der Vorzug gegeben. So spielt die hochwertige Kirsche mit ihrem leicht rötlichen Holzton eine herausragende Rolle und die gute alte Eiche erlebt ein Comeback, wobei sie zumeist in ihrer ursprünglichen, sanften Holzfarbe belassen wird.

Gleichzeitig paaren sich in diesem Trend Ursprünglichkeit und Innovation. Mit veränderbaren Sofas und Möbelmodulen lassen sich individuelle Gestaltungsideen verwirklichen und es entstehen einmalige, unverwechselbare Kombinationen. Farblich dominiert in diesem Wohntrend eindeutig das unerschöpfliche Spektrum von Naturtönen.



*Holzocker:
aus Mangoholz gefertigt*

Winterliches Schokoladen-Spekulativus-Mousse

Zutaten für 4 Personen

2 Eier (davon nur das Eigelb)
1 Ei
40 g Zucker
130 g Schokolade, Vollmilch
1 ½ Blatt Gelatine
3 Spekulativus (2 Buttersp., 1 Gewürzsp.)
3 cl Rum, braun
2 TL Vanillezucker, mit echter Vanille
3 TL Kakaopulver
1,5 TL Lebkuchengewürz
200 ml Sahne

Zubereitung

Vorbereitung:

Spekulativus (oder Lebkuchen) in kleine Stücke schneiden und mit dem Rum tränken. Sahne steif schlagen und in den Kühlschrank stellen. Schokolade auf dem Wasserbad oder im Backofen (bei 80°C) schmelzen. Blattgelatine im Wasser aufweichen.

Zubereitung:

Eigelb, Ei und Zucker schaumig schlagen. Die verarbeitete Gelatine gut unterrühren. Dann die geschmolzene Schokolade, die rumgetränkten Spekulativusstücke und die Gewürze gut einrühren. Zum Schluss vorsichtig die Sahne unterheben. Die Masse für 5 Stunden in den Kühlschrank stellen.



Vielen Dank

für die Treue zu unserer Genossenschaft!
Wir gratulieren zur 50-jährigen Mitgliedschaft

Auch in diesem Jahr gratulieren der Vorstand und das Team unserer Genossenschaft den nachstehenden Mitgliedern zur 50-jährigen Mitgliedschaft und bedanken sich ganz herzlich für die langjährige Treue.

Wir hoffen, dass Sie sich noch lange bei der WGO wohlfühlen. Als Dankeschön erhalten unsere treuen Mitglieder in den nächsten Tagen ein **Jahreslos der Aktion Mensch**, wir wünschen Ihnen viel Glück und drücken ganz fest die Daumen.



Lieselotte Jürgens
Karl-Heinz Igelbrink
Wilhelm Niemeyer
Warja Meißner
Lothar Kaiser
Klaus Röthig
Wolfgang Schönknecht
Günter Teimer
Reinhold Hellbaum
Werner Koitka
Auguste Klatt
Heinz Menzel

Wiesenstraße
Blumenesch
Gretescher Weg
Knollstraße
An der Lindath
Gretescher Weg
Diepholzer Straße
Münsterberger Straße
Am Galgesch
Ertmannplatz
Wesereschstraße
Ostlandweg

Der Winter steht vor der Tür...



.... und schon wieder ist es soweit

Die Weihnachtsmärkte erstrahlen in voller Pracht. Es ist so richtig schön kalt. Was wäre das Jahr bloß ohne den Winter. Diese wunderschöne Jahreszeit, in der es gemütlich wird, überall Kerzen ihr warmes Licht verbreiten und die Kinderaugen ganz aufgeregt leuchten. Das ist schon toll. Also Winter: bleibe frostig und bringe uns Schnee zu Weihnachten!

...wussten sie schon, dass

durch richtiges Heizen und Lüften sich Geld sparen lässt und man feuchten Wänden und Schimmelbildung vorbeugt. Deshalb auch im Winter stoßlüften.

...und im letzten Jahr wurde Streugut schnell zu Mangelware

In vielen Häusern ist sicher nicht mehr allzu viel vorrätig. Darum sollten Sie auch in diesem Jahr unbedingt überprüfen, ob Sie noch Streugut benötigen. Wie in jedem Jahr können Sie dieses bei unserer Frau Ellerkamp unter der Tel.-Nr. 33534-33 anfordern. Wir leiten Ihre Bestellung umgehend weiter.

.... halten Sie bitte die Fenster

in den Gemeinschaftsbereichen (Kellerräume, Hausflure und Dachböden) bei Minustemperaturen, abgesehen von kurzem Stoßlüften, unbedingt geschlossen. Sonst kühlen nicht nur die Wohnungen aus, es frieren auch die Leitungen in den Kellern ein. Im letzten Winter ist das so einige Male passiert. Die mit den nachfolgenden Reparaturarbeiten verbundenen Kosten sind völlig unnötig und belasten nur die Gemeinschaft. In diesem Winter denken Sie bestimmt daran!

.... das Schneefegen ist im letzten Winter richtig in Arbeit ausgeartet

An dieser Stelle möchten wir uns daher bei den Mietern bedanken, die ihren Nachbarn und den Reinigungsunternehmen geholfen haben, die schwere, weiße Last vom Gehweg zu schieben. Sollte dieser Winter auch wieder so hart werden, sind die meisten schon in Übung und unterstützen ihre Nachbarn. Wir wünschen uns natürlich, dass auch die Schneeschiebe-Muffel ihre Pflicht erfüllen. Und auch dort, wo eigentlich die Fußwegreinigungsfirmen für die Schneeabfuhr zuständig sind, möchten wir Sie bei schwerem Schneetreiben und riesigen Schneemassen bitten, diese zu unterstützen und auch die Schaufel in die Hand zu nehmen. Die Fußwegreinigungsfirmen können nicht überall gleichzeitig sein!

.... kommt Silvester ganz bestimmt

Sicher haben Sie schon eine Party, einen gemütlichen Abend mit Freunden oder im Kreise Ihrer Familie geplant. Den Pyromanen unter uns sei an dieser Stelle geraten, Vorsicht walten zu lassen und nur geprüfte Knaller zu kaufen. Und wenn das ganze Pulver verschossen ist, bitte spätestens am nächsten Tag nach dem Ausschlafen die Überreste einsammeln. Die frische Luft wird die Lebensgeister wieder wecken...

Wir gratulieren

Gewinner unseres Preisrätsels in der letzten Ausgabe von „Hallo Nachbar“

Je einen Frühstücksgutschein für 2 Personen haben gewonnen:

Alwine Biermann	Ertmanplatz	Osnabrück
Gunnar Elsemann	Ellerstraße	Osnabrück
Herbert Ommen	Schillerstraße	Osnabrück
Karin Fricke	Sutthausen Straße	Osnabrück
Maria Konczalski	Rostocker Straße	Osnabrück
Stefanie Harmeling	Hiärm-Grube-Straße	Osnabrück
Steffen Daldrup	Kolpingstraße	Osnabrück
Udo Schramm	Oststraße	Osnabrück
Wolfgang Scholz	Wesereschstraße	Osnabrück
Karl-Heinz Maier	Kiwittstraße	Osnabrück

...endlich zufrieden wohnen!

Gut und sicher wohnen bei der Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück mit über 3000 Wohnungen in Osnabrück, Melle, GMHütte und Rheine.



QR-Code für Smartphone



Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück eG

Katharinenstraße 10 | 49074 Osnabrück | Tel.: 05 41/3 35 34-0 | www.wgo24.de



Garagen und Einstellplätze zu vermieten!

Folgende Garagen / Einstellplätze stehen ab sofort zur Vermietung an. Wie immer geben wir Ihnen als Mieter die Möglichkeit, sich als erste hierum zu bewerben.

Osnabrück:

Johannistorwall, kleine Garage	25,00 € / mtl.
Rehmstr. 58, Garage	32,00 € / mtl.
Knollstr. 148-152, Einstellplatz	11,00 € / mtl.
Rostocker Str., Garage	35,00 € / mtl.
Voxtruper Str. 7, Garage	50,00 € / mtl.

Interessenten mögen sich bitte in unserer Vermietungsabteilung melden.



Aktion Mieter werben neue Mieter

„Suchen Sie sich Ihren Nachbar selber aus“

Machen auch Sie mit bei der WGO-Aktion: „Mieter werben Mieter“.

Wenn Sie in Ihrem Freundes-, Bekannten- oder Verwandtenkreis neue Mieter für eine WGO-Wohnung gewinnen, erhalten Sie als Dankeschön von uns eine wertvolle Prämie oder auf Wunsch eine entsprechende Barleistung in Höhe von 100,- Euro.



Ihre Prämie wird fällig bei Unterzeichnung des Dauernutzungsvertrages zwischen dem neuen Mieter und der WGO (nicht gültig bei Wohnungswechsel innerhalb der WGO-Wohnungen). Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass wir auch jeden von Ihnen vorgeschlagenen Mietinteressenten einer üblichen Bonitätsprüfung unterziehen müssen und uns somit das Recht der Ablehnung eines einzelnen Interessenten vorbehalten.



Für den Vertrag bzw. den Nachweis eines Mietinteressenten reichen Sie einfach den unten stehenden Vordruck an uns ein.

Also dann – Augen und Ohren offen halten. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Ich habe die WGO weiterempfohlen:

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum und Unterschrift des Werbers

Ich interessiere mich für eine Wohnung bei der WGO:

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum und Unterschrift des Interessenten

Ein Sternchenkind kommt zu Besuch



Es war einmal ein Sternchen auf der Himmelsstraße, das glitzerte und funkelte, dass es eine Lust war. Sogar der Mond, dem alle Sterne untertan sind, hatte seine helle Freude an dem blitzblanken Sternchenkind. Dem Sternchen gefiel es am Himmel aber nicht mehr, es wollte die ganze Welt, die große und schöne Welt sehen. Schon einige Male hatte es versucht auszureißen, aber immer wurde es zurückgehalten. Kurz vor Weihnachten versuchte das Sternchen nun wieder davon zu laufen. Als Knecht Ruprecht seine Säcke auf einen riesigen Schlitten packte, versteckte es sich in einem leeren Sack und fuhr unbeachtet mit zur Erde. Knecht Ruprecht begann seine Erdenreise am 6. Dezember in einem kleinen Dorf im Gebirge. Von dort fuhr sein Schlitten leicht bergab in die einzelnen Gemeinden und in die Stadt. An manchen Fensterläden pochte der bärtige Geselle, verteilte Geschenke und wenn nötig strafte er die Ungehorsamen. Neugierig schaute das Sternchenkind aus seinem Sack und sah dem Treiben zu. Mit der Zeit wurde es ihm aber auf dem Schlitten zu langweilig. Schnell streifte es seinen Sack ab und rannte die dunkle Dorfstraße entlang. Dort wollte gerade der alte Nachtwächter Hieronymus Brünner, bewaffnet mit Laterne und Spieß, die zehnte Stunde ansingen. Als er das Sternchen erblickte, blieb ihm vor Schreck sein Vers in der Kehle stecken. Pfeilschnell rannte das hellblinkende Sternchenkind die Straße weiter

zum Hirschkopf, einem kleinen Hügel im nahegelegenen Wald. Auf einer Lichtung setzte es sich zum Verschnaufen nieder und müde von der Aufregung schief es ein. Wie ein riesiger Feuerball leuchtete das schlafende Sternchen aus dem tiefschwarzen Wald, und erschrocken standen viele Tiere von ihren Lagern auf: Meister Reineke Fuchs, Grimmbart der Dachs, Bambi das Reh, und selbst Troll, der schlanke rotbraune Rehbock, musste nach der Ursache des hellen Feuerscheins sehen. Auch die Vögel, der uralte Uhu, die sanften Wildtauben, die Tannenmeisen und die Eichelhäher, die Fasanen und die Mäusebussarde, kurz alle Waldtiere waren hellwach geworden und strömten dem Feuerschein zu. Unter einer riesigen Tanne fanden sie schlafend das Sternchenkind. Ganz vorsichtig weckte Meister Reineke es auf: „Kleines, glitzerndes, feuriges Wunderkind, was willst du bei uns auf der Erde?“ sprach er. „Dein Reich ist doch der riesige Sternenhimmel, den wir Tiere und auch die Menschen doch so gerne bewundern!“ Erschrocken schaute das verschlafene Sternchen mit großen Augen auf die vielen Tiere des Waldes. Zögernd trat nun Meister Lampe in den Kreis und bat das Sternchenkind: „Du weißt, so mancher kleiner Hase und auch manches Bambi verirrt sich in der Dunkelheit im Wald. Hilf ihnen, du kannst es. Steige jede Nacht auf die höchste Tanne unseres Waldes – und leuchte dem verirrteten Tier nach Hause.“ Das versprach das Sternchen gerne. Jeden Abend kletterte es nunmehr auf die höchste Tanne des Waldes und half vielen Menschen- und Tierkindern, den Weg zu seinen Eltern wiederzufinden. Aber eines Nachts hatte das Sternchenkind keine Lust mehr, in schwindelnder Höhe geduldig und einsam auszuharren. Es wollte wieder zu seinen Gespielen in den Sternenhimmel zurück. Flugs kletterte es von seinem Baum und rannte Tag und Nacht durch Wälder und Felder hinüber in den Steigerwald. „Wie komme ich wieder in den Himmel, in mein Sternreich? Meine Gespielen und der gute alte Mond werden mich schon sehr vermissen“, überlegte sich das Sternlein. Verzweifelt erreichte es eine riesige Höhle, in welcher der Wind hauste. Schüchtern und ängstlich betrat das Sternchenkind die Höhle und bat den Wind inständig um Hilfe. „Blas mich zum Himmel hinauf! Geschwind!“ Verwundert über die Störung, hielt der Wind mit seinem Blasen inne und schüttelte erst einmal bedächtig sein mächtiges Haupt. Dann blies er plötzlich seine riesigen Backen so weit auf, dass sie fast platzten und blies. Mit Donnergetöse fegte das Sternchenkind aus der Höhle, es überschlug sich viele, viele Male und sauste mit Riesentempo dem Sternenhimmel entgegen. Der gute alte Mond, der seinen Ausreißer schon lange vermisst hatte, sah von weitem sein verschwundenes Sternlein heranfliegen. Mit offenen Armen fing er das erschöpfte Sternchenkind auf und barg es väterlich an seiner Brust. Voller Freude, aber mit Tränen in den Augen versprach das Sternchenkind, nie mehr auszureißen, denn im Sternenhimmel sei es doch schöner als nachts allein im dunklen Wald.

Autor: unbekannt



Für Kids

Liebe WGO-Kids,
gestaltet ganz individuell euer eigenes „WGO-Kids Winterbild 2011“. Viel Spaß beim Ausmalen!



Herzlichen Glückwunsch!



Wir haben eine Gewinnerin unserer diesjährigen Aktion des „WGO Malwettbewerbs – Sommerbild“. Das Sommerbild von **Alina (8 Jahre aus Rheine)** hat es geschafft sich gegen eine große Konkurrenz von Mitstreitern und Mitstreiterinnen durchzusetzen. Ihr wunderschönes Sommerbild verspricht gute Laune und Lust auf den Sommer 2012.

Wir danken allen Kindern vielmals für die Teilnahme an unserem Wettbewerb und wünschen Alina viel Spaß mit ihrem **neuen Wave-Board**, gestiftet von der Firma H.Röwer Co. Zweirad GmbH in Osnabrück. Man sieht: mitmachen lohnt sich!



Von links nach rechts: Brigitte Keidel, Alina

Sanierungen & Modernisierungen

Das Jahr 2011 ist fast vorbei und die geplanten Maßnahmen sind durchgeführt. Mit rund 3 Mio EURO wurde wiederum ein nicht unerheblicher Betrag eingesetzt, unsere Wohnungen und Häuser zu modernisieren oder instand zu halten.

Aufgrund steigender Rohstoffpreise ist die energetische Gebäudesanierung ein immer wichtiger werdender Faktor. Der Energieausweis repräsentiert die Energieeffizienz eines Gebäudes. Dieses Jahr haben die Häuser Wesereschstraße 77 und 77a, Moorlandstr. 27 und 48, sowie die Häuser Kommenderiestr. 13 und 19 ein neues und warmes Kleidchen erhalten. Die Brinkstr. 103 wird derzeit angezogen.

Unsere umfangreichen Hausmodernisierungen umfassen je nach Bedarf eine Außenwärmedämmung, eine neue Heizungsanlage, Dachdämmung, neue Wohnungseingangstüren, neue Fenster, Kellerdeckendämmung, tlw. Dachneueindeckung, meist den Anbau von Vorsatzbalkonen und umfangreiche Wiederherstellung der Außenanlagen.

Nicht nur unsere Häuser werden rundum modernisiert, auch unsere Wohnungen können sich sehen lassen.

Rund 140 Wohnungen wurden umfassend modernisiert. Neue Elektroinstallationen, Gas-, Wasser- und Abwasserleitungen, neue Fußböden, neue Fliesenspiegel für die Küchen, zum Teil Grundrissänderungen sowie neue Innentüren, Wohnungseingangstüren und Anstricharbeiten lassen die Wohnungen wie Neubauwohnungen

in alten Wänden erscheinen. Besonders wichtig ist das jeweilige Badezimmer; auch hier laden helle Fliesen und modernen Badausstattung zum relaxen und wohlfühlen ein.

Nur die konsequente Instandhaltung gewährleistet einen guten Zustand unserer Häuser. Natürlich sind viele Maßnahmen mit Lärm und Schmutz verbunden, besonders bei Umbauwohnungen. Wir bedanken uns hier für Ihr Verständnis.



Moorlandstraße 48: vor der Modernisierung...

... und nach der Modernisierung



Und zum Abschluss darf wieder gerätselt werden.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 Frühstücksgutscheine. Für die Einsendung Ihrer Lösung nutzen Sie bitte die beigegefügte Antwortkarte. Der Rechtsweg und die Teilnahme der Mitarbeiter der WGO Unternehmen sind ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich

einverstanden, dass bei einem Gewinn Ihr Name und Ihre Anschrift veröffentlicht wird.

**Also, liebe Rätselfreunde, auf geht's.
Viel Glück beim Raten wünscht Ihnen
Ihr WGO Team.**

Kehrgerät	Kurz-narkotikum	Heil-pflanze Store			latei-nisch: Stadt		Wimpern-tusche Kimono-gürtel			Stadt in Luxem-burg	Droh-wort		Fels, Schiefer Wortteil: Italien	englisch: Huhn	Figur im Musical 'My Fair Lady'	
					Feder-schals gr. Buch-stabe	7				Greif-vogel Ofen-setzer						
Heil- und Gewürz-pflanze							Haar-tracht Anrede									
trostlos Kinder (engl.)							pers.: König hinduist. Hauptgott					5	südam. Kuckuck Wortteil: Wasser			
					altröm. Provinz das Ganze				Vorsilbe für falsch Kloster					Kelten in Irland		
					hierher Waffe 'scharf machen'										6	
Frauen-name	Frauen-kurzname Strom d. Venezuela						4	Tages-abschnitt arab. Volk						Regen-schutz am Mantel	Kanton der Schweiz	
					Magma Ost-germa-nen			ital.: drei Schuster-messer					Nestor-papagei Affront			
US- Novellist 'fühhlende' Pflanze		Idee nieder-deutsch: Matsch								lat. Bibel-überset-zung darum						
							Vorname d. Blyton Sunda-insel						Musik-drama Kör-per-teil			
eingefräste Rille					Geruchs-organ Schein (ugs.)			1		Auszeich-nung wertloses Zeug						
					These, Maxime Hupen-laut										ausgest. Riesen-lauf-vogel	
Daten-übertra-gungs-gerät		westl. Bündnis Stadt in Ungarn							bleich Fluss in Frank-reich				Laufvogel dt. Vize-admiral †			
					Männer-name Kirchen-gesang					poetisch: Wasser Tochter des Zeus				Kart-offel-stäbchen (ugs.)	große Trocken-heit	
Musik-richtung Laub-baum	original Fluss durch Paris						südd.: Fahrrad Männer-kurzname						Fuhrt Riesen-kröte			
					Hand-lung toll					Raubtier in best. Anzahl (zu ...)					aquitan. Missio-nar am Rhein	
					Zeitmaß Lehrer Samuels											3
chile-nische Währung		Vers												törichter Mensch		
																10
							Kurzmit-teilung (Kw.)									8
ein Unglück		Bade-strand bei Venedig												franzö-sisch: Ära		

raetselstunde.com

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Suchbild

Im 2. Bild haben sich 8 Fehler versteckt.

Die Auflösung finden Sie auf unserer Internetseite www.wgo24.de



Das WGO-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück eG
Katharinenstraße 10
49074 Osnabrück

Telefon: 05 41 / 3 35 34-0
Telefax: 05 41 / 3 35 34-44
E-Mail: info@wgo24.de
Internet: www.wgo24.de

„Hallo Nachbar“

Mitgliederzeitschrift der
Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück eG

Ausgabe 3/2011

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand der WGO

Gestaltung und Realisation:

Kwersinn Werbeagentur
Marienstraße 9
49074 Osnabrück

Telefon: 05 41 / 76 02 89 90
E-Mail: info@kwersinn.de
Internet: www.kwersinn.de

Druck:

IVD GmbH & Co. KG, 49475 Ibbenbüren